

ADB-Artikel

Acronius: *Ruard A.*, reformirter Theologe. Während Einige ihn einen Bruder des Joh. A. (s. o.) nennen, behaupten Andere, daß er in seiner ersten Zeit katholischer Priester gewesen sei. 1572 trat er als reformirter Prediger zu Franeker auf. Nachdem er in Alkmaar und Bolsward mehrere Jahre gearbeitet hatte, ward er 1599 Prediger zu Schiedam, wo er wahrscheinlich 1612 starb. Für jene Zeit ein gelehrter Mann, aber heftig, intolerant, eine durchaus polemische Natur. So richtete er an die Mennoniten die Herausforderung zu einer öffentlichen Disputation, welche auch 1596 zwischen ihm und Pieter van Ceulen stattfand. Obgleich die Gegner in 155 Sitzungen ihren Streit fortsetzten, endete dennoch die Disputation damit, daß sich beide Parteien den Sieg zuschrieben. An den Zwistigkeiten der Anhänger des Arminius und Gomarus hat Ruard A. einen so wirksamen Antheil genommen, daß Gomarus bei einer Zusammenkunft, welche 1609 im Haag gehalten ward, seine Hülfe zur Vertheidigung der Calvinistischen Lehrbegriffe in Anspruch nahm. Das Auftreten Uytenbogaert's als Prediger zu Bleiswyk suchte A. vergebens zu verhindern. Da Uytenbogaert, der — wie alle Arminianer — das Recht der weltlichen Obrigkeit zur Einmischung in kirchliche Sachen vertheidigte, 1610 einen „Tractaet van 't ambt ende Authoriteyt eener hoogher Christelicker Overheyt“ herausgab, trat A. mit einer Gegenschrift „Noodwendig Vertoog“ gegen ihn auf. Die Remonstranten gaben 1610 den Staaten von Holland eine Vorstellung (Remonstranz) ihrer Ansichten ein. Unter den Namen der sechs Delegirten von Calvinistischer Seite, welche eine Contraremonstranz einreichten, steht in erster Reihe der des R. A. Außer seinen Schriften gegen Uytenbogaert werden noch erwähnt: „Onderregtinge over 't onderholt der dienaren der waren ghemeynten Christi“, Franeker 1590; „Enarrationes catecheticae“, Sciedam 1606; „Onderwyzinge over de Christ. catechism.“, Sciedam 1608 u. a., welche v. d. Aa im Biogr. Woordenb. anführt.

Autor

Vos.

Empfohlene Zitierweise

, „Acronius, Ruard“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
